

Grazer Unternehmen für Tierbedarf:

„Zooblitz“ will die Nummer eins sein!

Hund, Katze & Co. sollen in Zukunft mehr heimisches Futter fressen. Dem Trend zum Online-Einkauf in Deutschland will der steirische Tierbedarf-Online-Händler „Zooblitz“ entgegentreten. Ziel der Grazer ist es, vor allem mithilfe von Innovationen zum größten österreichischen Online-Shop zu werden.

Mit vielen Plänen für die Zukunft und einem 15-Prozent-Rabatt auf alle Artikel startet der österreichische Onlinehändler für Tierbedarf, „Zooblitz“, durch.

„Wir wollen nicht nur mit dem Heimvorteil gegen die Großen aus Deutschland punkten, sondern auch durch Innovationen, die Tieren und Tierbesitzern das Leben leichter machen“, sagt Acceler8-Geschäftsführer (hat die Marke Zooblitz im Vorjahr übernommen) Philipp Blaschitz.

Mehr als 6000 Produkte gibt es via „Zooblitz“. Im Sommer kommt eine App, die soziale Kontakte zwischen Tierbesitzern herstellt. Mit einem steirischen Bio-Fleischhauer wird gerade ein eigenes Hunde- und Katzenfutter entwickelt. Ein Livechat

auf der Homepage ist auch in Vorbereitung. Ab einem Bestellwert von 29 Euro ist die Lieferung versandkostenfrei. „Schnelle Lieferung ist Trumpf“, so Alexandra Strunz, Leitung für eCommerce und Online-Marketing. „Unser Ziel ist es, Qualität, Nachhaltigkeit, Service und attraktive Preise zu einem Ganzen zu verbinden, das Tier und Mensch nutzt.“

„Schnelle Lieferung ist bei uns Trumpf“, so Alexandra Strunz.

